

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 128.

Dresden, am 22. August

1861.

Hundertundachtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 30. Juli 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 1136 bis 1148). — Entschuldigung. — Berathung des schriftlichen Berichts der zweiten Deputation über Pos. 4c und d des Hauptnachtrags zum Staatsbudget auf die Jahre 1861/63. — Anderweite Entschuldigung. — Mündlicher Bericht über die Differenzpunkte bei Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret vom 29. April 1861, den durch die Milderung des Nothstandes in den Jahren 1854 und 1855 veranlaßten Aufwand betr. — Mündlicher Vortrag über einen Differenzpunkt, den Antrag des Abg. Eichorius und Genossen bezüglich der kurhessischen Verfassungsangelegenheit betr. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde, bez. Petition von Amalie Auguste verehel. Schröder, geb. Reichelt und Genossen zu Bittau, Verschonung vom Erbschaftsstempel in einer Nachlasssache betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des anderweiten Berichts der dritten Deputation über die Beschwerde der Gemeinden Ganzig und Genossen, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvolksschulen betr. — Vortrag und Genehmigung der diesen Gegenstand betr. ständischen Schrift. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Hainichen, die Localbauordnung betr. — Mündlicher Bericht über mehrere Petitionen um Abänderung, bez. Revision verschiedener Paragraphen der Armenordnung vom 22. October 1840. — Mündlicher anderweiter Bericht über den Antrag des Abg. Dr. Heyner, die Errichtung einer Landesbank betr. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation über den Antrag des Abg. Dr. Heyner auf Begutachtung und nach Befinden Revision der mit dem Hochstift Meissen und Collegiatstift Wurzen bestehenden Verträge. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition Gutschentreuters zu Oberlungwitz um Zulassung zum thierärztlichen Examen und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen.

Die Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Friesen,
H. K. (B. Abonnement.)

sowie in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Dr. Roth aufgenommenen Protokolls, welches, nachdem es Genehmigung gefunden, von den Abgg. v. Burgk und Böbler mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen nun zum Vortrag aus der Registrande über.

(Nr. 1136.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 26. Juli 1861, den Vortrag der ständischen Schrift über die Petitionen um Erhöhung der Vergütung für Militärleistungen betreffend und Beschlußfassung darüber.

Präsident Haberkorn: Beizulegen, als hier erledigt.

(Nr. 1137.) Dergleichen derselben Kammer von demselben Tage, den Vortrag der ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1855/57 betreffend, mit Beschlußfassung darüber.

Präsident Haberkorn: Aus gleichem Grunde beizulegen.

(Nr. 1138.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, den Vortrag der ständischen Schrift über den Entwurf zu einem Gesetze, die Einhebung der Opferpfennige der Hufen-, Gärtner- und Hausgenossen-Groschen zc. betreffend und Beschlußfassung darüber.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls beizulegen.

(Nr. 1139.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des Berichts der ersten Deputation dieser Kammer über den Gesetzentwurf, die gütliche und kostenfreie Vermittelung streitiger, noch nicht gerichtlich anhängiger Civilansprüche durch die Untergerichte betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1140.) Dergleichen Extract derselben Ersten Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des von der zweiten Deputation adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königliche Decret vom 29. April 1861, den durch die Milderung des Nothstandes in den Jahren 1854 und 1855 veranlaßten Aufwand betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1141.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des Berichts der ersten Deputation dieser Kammer über den Gesetzentwurf, die Errichtung einer Landesculturrentenbank betreffend.